

6 12 11.

1.

1.) Zu schreiben:

20. Januar 1943.

An den

Herrn Landrat des Kreises Rostock,

Seestadt Rostock.

Ab mang.
Ab. Betrifft: Personenschäden infolge Bombenwurfs.

Zur Kenntnissnahme und Weiterleitung an das Versorgungsamt Rostock übersende ich angeschlossen 8 Tatbestandsberichte über die am 17. ds. Mts. in Ribnitz getöteten und schwerverletzten Personen.

Der Bürgermeister.

2.) Zu den Akten.

J. Ab.

Handwritten text at the top of the page, possibly a header or title.

Handwritten text on the right side of the page.

Handwritten text in the upper middle section.

Handwritten text on the right side, below the first block.

Handwritten text on the left side of the page.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text in the middle section.

Der Bürgermeister Ribnitz, den 18.1.1943.
der Gemeinde Ribnitz

Aktenzeichen:

Tatbestandsbericht

Der ^{Mann} ~~Mann~~ Friedrich Enter, geb. am 30.9.
1879 in Völkshagen Kreis Rostock,
Ribnitz, Am See 10 Str.-Platz Nr. 10

ist am 17. Januar 1943 infolge Splitterwirkung einer
Luftmine verstorben.

D. Beschädigte - steht seit in ambulanter ärztlicher
Behandlung bei in

wurde am in das Krankenhaus
aufgenommen.

Art der Beschädigung:

/ Arztbericht und Abschrift des Heilfürsorgeausweises liegen bei.

D. Beschädigte ist- Pflichtmitglied ~~freiwilliges Mitglied~~ ..der

Allyman, Ordn. Krankenkasse in Stadt Rostock.

Ehegatte: Berta Enter geborene Brüdigam geb. 2.1.83

Kinder:

1. geb. 4. geb.
2. geb. 5. geb.
3. geb. 6. geb.

Wird Antrag auf Fürsorge und Versorgung nach der Verordnung über die
Entschädigung von Personenschäden vom 1.9.1939 gestellt? ja-nein

Berta Enter
Unterschrift des Antragstellers
oder des gesetzlichen Vertreters

Der Bürgermeister

Im Auftrage:



Lorian
Stadtinspektor

Der Bürgermeister
der Gemeinde R i b n i t z

Ribnitz, den 18.1. 1943.

Aktenzeichen:

Tatbestandsbericht

Der Schlosser Willy Hoffmann, geb. am 5.11.
1904 in Güstrow Kreis ~~Rostock~~
Ribnitz Am See Str.-Platz Nr. 9

ist am 17. Januar 1943 infolge Splitterwirkung einer
Luftmine verstorben.

Der Beschädigte - steht seit _____ in ambulanter ärztlicher
Behandlung bei _____ in _____

wurde am _____ in das Krankenhaus _____

aufgenommen.

Art der Beschädigung: _____

/ Arztbericht und Abschrift des Heilfürsorgeausweises liegt bei.

Der Beschädigte ist - Pflichtmitglied ~~freiwilliges Mitglied~~ der

Allyern. OrAB. Krankenkasse Stab Rostock Rostock

Ehegatte: Ida Hoffmann geborene Schwartz

(unverheiratet verstorben)

Kinder:

1. Joachim geb. 15.6.34 4.
2. _____ geb. _____ 5.
3. _____ geb. _____ 5.

Wird Antrag auf Fürsorge und Versorgung nach
Entschädigung von Personenschäden vom 1.9.1930

Unterschrift des Antragstellers
oder des gesetzlichen Vertreters

Willy Hoffmann



Der Bürgermeister

Ribnitz, den 18.1. 1943.

der Gemeinde R i b n i t z

Aktenzeichen:

M a t h e w s a n d s b e r i c h t

D. H. Frau Ida Hoffmann vnt. Schwarz

Der Bürgermeister
der Gemeinde Ribnitz

Ribnitz, den 18.1.1943.

Aktenzeichen:

Tatbestandbericht

Die Ehefrau Ida Hoffmann geb. Schwarz geb. 22.3.
1906 in Teterow Kreis Rostock Malchin
Ribnitz, Am See Nr. 9

ist am 17. Januar 1943 infolge Splitterwirkung einer
Luftmine verstorben.

Die Beschädigte - steht seit in unheil-
Behandlung bei in

wurde am in das Krankenhaus
aufgenommen.

Art der Beschädigung:

Arztbericht und Abschrift des Heilbescheides
Die Beschädigte ist *Form*

Allyson. O. A. B. Krankenkasse Malchin

Ehegatte: Schlosser Willy Hoffmann

Einfach:

1. Joachim Hoffmann 15.6.34

2.

3.

Wird Antrag auf Körper- und Vermögens-
Kutschädigung von Berechnungsbüro

Unterschrift des Antragstellers
oder des gesetzlichen Vertreters

ruft ruft befreit.

Der Bürgermeister
der Gemeinde Ribnitz

Ribnitz, den 18.1.1943.

Aktenzeichen:

Tatbestandsbericht

Der Kraftfahrer Martin Schmidt, geb. am 6.2.
1898 in Dummerstorf Kreis Rostock
Ribnitz Am See Str. Nr. 14

ist am 17. Januar 1943 in die ^{Epo} Universitätsklinik, Seestadt Rostock,
eingeliefert worden. Er wurde infolge Glimmerstaub
infolge einer Explosion verletzt.

Der Beschädigte - steht seit _____ in unbalancierter ärztlicher
Behandlung bei _____ in _____
wurde am _____ in das Krankenhaus _____
aufgenommen.

Art der Beschädigung: Splitterwirkung einer Luftmine. ^{Opfer}
Verw. i. Armverletzung.

~~Abtschrift und Abschrift des Heilfürsorgeausweises liegt bei.~~

Der Beschädigte ist Pflichtmitglied ~~Freiwilliges Mitglied~~ der
Allgem. Krankenkasse Stadt Rostock

Ehegatte: Erna Schmidt geborene Ladwig geb. 4.11.92

Kinder:

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| 1. <u>Heinrich</u> geb. _____ | 4. _____ geb. _____ |
| 2. _____ geb. _____ | 5. _____ geb. _____ |
| 3. _____ geb. _____ | 6. _____ geb. _____ |

Wird Antrag auf Fürsorge und Versorgung nach der Verordnung über die
Entschädigung von Personenschäden von 1.9.1939 gestellt? ja

Unterschrift des Antragstellers
oder des gesetzlichen Vertreters

Erna Schmidt

Der Bürgermeister

Im Auftrage:

Horian
Stadtinspektor



Der Bürgermeister
der Gemeinde R i b n i t z

Ribnitz, den 18. Januar 1943.

Aktenzeichen:

Tatbestandsbericht.

Die Sekretärin Erika Winter geb. am 12. Sept.
1919 in Gr. Stepenitz Kreis Landkreis von Pomm.
Ribnitz, Am See Str.-Platz Nr. 15.

ist am 17. Janr. 1943 in die Universitätsklinik, Seestadt Rostock,
eingeliefert worden. *Das ist in Folge einer Splinterwirkung einer
feinblättrigen Luftmine geschehen und steht nach dem*

D. Beschädigte - steht seit _____ in ambulanter ärztlicher
Behandlung bei _____ in _____
wurde am _____ in das Krankenhaus _____
aufgenommen

Art der Beschädigung: Splitterwirkung einer Luftmine. *Spreng-
Anlage*

~~Arztbericht~~ und Abschrift des Heilfürsorgeausweises liegen bei.
Die Beschädigte ist - Pflichtmitglied - ~~freiwilliges Mitglied~~ der
Landes. Appt. Krankenkasse in _____

Ehegatte: Lavog. geborene _____ geb. _____

Kinder:

- | | |
|------------------------------|----------------------|
| 1. <u>Maria</u> , geb. _____ | 4. _____, geb. _____ |
| 2. _____, geb. _____ | 5. _____, geb. _____ |
| 3. _____, geb. _____ | 6. _____, geb. _____ |

Wird Antrag auf Fürsorge und Versorgung nach der Verordnung über die
Entschädigung von Personenschäden vom 1.9.1939 gestellt? ja - ~~nein~~

Unterschrift des Antragstellers
oder des gesetzlichen Vertreters

Winfried H. in der Alms



Der Bürgermeister
Im Auftrage:

Orjan
Stadtinspektor

Der Bürgermeister
der Gemeinde R i b n i t z

Ribnitz, den 18. Januar 1943.

Aktenzeichen:

Tatbestandsbericht.

Die Ehefrau Erna Witt *geb. Marwitz* geb. am 6. Sept.
1878 in Siemitz Kreis Güstrow
Ribnitz, Park-Str. - Platz Nr. 2

ist am 17. Jan. 1943 in die ^{Stadtkl.} Universitätsklinik, Seestadt Rostock,
eingeliefert worden.

*Die Verw. infolge Splinterwirkung
eines feindlichen Luftminen Sprengsatzes.*

D. Beschädigte - steht seit _____ in ambulanter ärztlicher
Behandlung bei _____ in _____
wurde am _____ in das Krankenhaus
aufgenommen

Art der Beschädigung: Splitterwirkung einer Luftmine. *Sporn*
Grillwasserabfuhr.

~~Arztbericht~~ und Abschrift des Heilfürsorgeausweises liegen bei.

D. Beschädigte ist - Pflichtmitglied - freiwilliges Mitglied- der
Krankenkasse in _____

Ehegatte: Postschaffner Karl Witt geborene _____ geb. 4.11.79.

Kinder:

- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| 1. <i>Oliver</i> , geb. _____ | 4. _____, geb. _____ |
| 2. _____, geb. _____ | 5. _____, geb. _____ |
| 3. _____, geb. _____ | 6. _____, geb. _____ |

Wird Antrag auf Fürsorge und Versorgung nach der Verordnung über die
Entschädigung von Personenschäden vom 1.9.1939 gestellt? ja - nein

Unterschrift des Antragstellers
oder des gesetzlichen Vertreters

Grafin Elisabeth von Alvensleben



Der Bürgermeister

Im Auftrage:

Corian

Stadtinsp. etc.

St. Fritz.

W.

Der Bürgermeister
der Gemeinde Ribnitz

Ribnitz, den 18. Januar 1943.

Aktenzeichen:

Tatbestandsbericht

Der Rechtsagent Friedrich Allers, geb. am 23.8.1898 in Ribnitz Kreis Rostock

Ribnitz Am See Blr.-Platz Nr. 21

ist am 17. Jan. 1943 infolge Splitterwirkung einer Luftmine leicht verletzt.

Der Beschädigte - steht seit ~~17. Jan. 43~~ ^{*17. Jan. 43*} in ambulanter ärztlicher Behandlung bei Dr. Eichstedt in Ribnitz.

wurde am _____ in das Krankenhaus _____ aufgenommen.

Art der Beschädigung: *Keine Rappunverletzungen an Brust und Rücken*

~~Arztbericht und Abschrift des Heilfürsorgeausweises liegen bei.~~

Der Beschuldigte ist - Pflichtmitglied - freiwilliges Mitglied .. der _____ Krankenkasse in _____

Ehegatte: Minna Allers geborene Alm geb. 27.10.99

Kinder:

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. _____ geb. _____ | 4. _____ geb. _____ |
| 2. _____ geb. _____ | 5. _____ geb. _____ |
| 3. _____ geb. _____ | 6. _____ geb. _____ |

Wird Antrag auf Fürsorge und Versorgung nach der Verordnung über die Entschädigung von Personenschäden vom 1.9.1939 gestellt? ja - nein

F. Allers

Unterschrift des Antragstellers oder des gesetzlichen Vertreters

Der Bürgermeister
Im Auftrage:

(h.v.)

W. Weier
Stadtinspektor

Der Bürgermeister
der Gemeinde Ribnitz

21.
Ribnitz, den 18. Januar 1943.

Aktenzeichen:

Tatbestandsbericht

Die Ehefrau Minna Allers, geb. Alm _____, geb. am 27.10.

1899 in Ribnitz Kreis Rostock _____

Ribnitz Am See ~~Str.-Platz~~ Nr. 3 21 _____

ist am 17. Jan. 1943 infolge Splitterwirkung einer
Luftmine leicht verletzt

Die Beschädigte steht seit 17. Jan. 43 *seit 17. Jan. 43* in ambulanter ärztlicher
Behandlung bei *Dr. Eichstedt* in Ribnitz.

wurde am _____ in das Krankenhaus _____
aufgenommen.

Art der Beschädigung: *Minne gezielte Beschießungen*
aus Luft mit Granaten *beschädigt in*
den linken Oberarm und Beschießung
/ ~~Arztbericht und Abschrift des Heilfürsorgeausweises liegen bei~~

Die Beschädigte ist - Pflichtmitglied ~~freiwilliges Mitglied~~ .. der

Kommune *Friedr. Allers* Krankenkasse in _____
Ehegatte: Friedrich Allers geborene _____ geb. 23.8.98

Kinder:

1. _____ geb. _____ 4. _____ geb. _____

2. _____ geb. _____ 5. _____ geb. _____

3. _____ geb. _____ 6. _____ geb. _____

Wird Antrag auf Fürsorge und Versorgung nach der Verordnung über die
Entschädigung von Personenschäden vom 1.9.1939 gestellt? *ja* ~~nein~~

Friedr. Allers

Unterschrift des Antragstellers
oder des gesetzlichen Vertreters

Der Bürgermeister
Im Auftrage:

(L. V.)
W. Weid
Stadtinspektor

Der Bürgermeister
der Gemeinde R i b n i t z

Ribnitz, den 18.1. 1943.

Aktenzeichen:

T a t b e s t a n d s b e r i c h t.

Der Lehrling Georg Nedder, geb. am 28.2.
1925 in Ribnitz Kreis Rostock
Ribnitz, Herm. Göring Str.-Platz- Nr. 20
ist am 17. Jan. 1943 infolge Splitterwirkung einer Luftmine
leicht verletzt.

Der Beschädigte - steht seit 17. Jan. 43 in ambulanter ärztlicher
Behandlung bei Dr. Eichstedt in Ribnitz.
wurde am _____ in das Krankenhaus
aufgenommen.

Art der Beschädigung: Glas splitter im Gesicht

/ Arztbericht und Abschrift des Heilfürsorgeausweises liegen bei.
Der Beschuldigte ist - Pflichtmitglied - freiwilliges Mitglied... der
Krankenkasse in Ribnitz

Vater: Viehhändler Karl Nedder
Ehegatte: _____ geborene _____ geb. 27.2.94

Kinder:

1. _____ geb. _____ 4. _____ geb. _____
2. _____ geb. _____ 5. _____ geb. _____
3. _____ geb. _____ 6. _____ geb. _____

Wird Antrag auf Fürsorge und Versorgung nach der Verordnung über die
Entschädigung von Personenschäden vom 1.9.1939 gestellt? ja - nein

Karl Nedder

Unterschrift des Antragstellers
oder des gesetzlichen Vertreters

Der Bürgermeister.

Der Bürgermeister
der Gemeinde Ribnitz

Ribnitz, den ^{21.}18. Januar 1943.

Aktenzeichen:

Tatbestandsbericht

Die Ehefrau Elsa Pioch *geb. Thöl*, geb. am 5.12.
1906 in Kröpelin Kreis Rostock
Ribnitz 3 Südl. Rosengarten Str.-Platz- Nr. 34
ist am 17. Jan. 1943 infolge Splitterwirkung einer Luftmine
leicht verletzt.

Die Beschädigte - steht seit 17. Jan. 43 in ambulanter ärztlicher
Behandlung bei Dr. Eüchstedt in Ribnitz.
wurde am _____ in das Krankenhaus -
aufgenommen.
Art der Beschädigung: *kleine Wunden am Kopf*

/ Arztbericht und Abschrift des Heilfürsorgeausweises liegen bei.
Die Beschädigte ist - Pflichtmitglied (~~freiwilliges Mitglied~~).. der
Altegen. l. H. Krankenkasse in Ribnitz Rostock

Ehegatte: Hans-Heinrich Pioch geborene _____ geb. 28.2.97

Kinder:

1. Karl-Heinz geb. 22.10.27 4. _____ geb. _____
2. _____ geb. _____ 5. _____ geb. _____
3. _____ geb. _____ 6. _____ geb. _____

Wird Antrag auf Fürsorge und Versorgung nach der Verordnung über die
Entschädigung von Personenschäden vom 1.9.1939 gestellt? ja - nein

Elsa Pioch

Unterschrift des Antragstellers
oder des gesetzlichen Vertreters

Der Bürgermeister
Im Auftrage:

Boriar
Stadtinspektor

